

Pressemitteilung

Bonn, 08. März 2012

Aktiv im Verein – aktiv für Toleranz?!

Tagung zum zivilgesellschaftlichen Engagement im Sport am 9. und 10. März in Köln

Kaum eine Freizeitbeschäftigung sorgt in unserer Gesellschaft für so viel Begeisterung und Zusammenhalt wie der Sport. Zugleich wirken Sportvereine gewissermaßen als Brennglas der Gesellschaft: Sowohl positive als auch negative Aspekte des gesellschaftlichen Miteinanders treten überdeutlich zutage. Dies erfordert ein besonderes Engagement und Unterstützung.

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz – Gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) engagiert sich seit über fünf Jahren aktiv für „Toleranz im Sport“ und bemüht sich, Vereinen mit praktischen Impulsen und Hilfestellungen in ihrer wichtigen Arbeit zur Seite zu stehen.

Auf der **Tagung „Aktiv im Verein – aktiv für Toleranz?!“ am 9. und 10. März** kommen Ehrenamtler/innen, Trainer/innen, Betreuer/innen und Übungsleiter/innen mit Schiedsrichtern/innen, Fans, Funktionären/innen und Engagierten im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln zusammen, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und für neue Projekte zu vernetzen.

Gemeinsam mit Fachexperten/innen aus der Praxis und in Workshops suchen die Teilnehmenden Antworten auf viele Fragen: Wie kann Sport zu einer toleranten und weltoffenen Gesellschaft beitragen? Wie können Sportvereine aktiv gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung eintreten, ohne das Ehrenamt zu überlasten? Was wurde in den vergangenen Jahren bereits erreicht, um Sportvereine interkulturell zu öffnen und was bleibt noch zu tun?

Zum Auftakt der Tagung werfen Ingo Weiss, Präsident des Deutschen Basketball Bundes und Vorsitzender der Deutschen Sportjugend, und Dr. Gregor Rosenthal, Leiter des BfDT, einen gesellschaftspolitischen Blick auf jene Herausforderungen, die in Zukunft auf Sport und Vereine zukommen können.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf www.buendnis-toleranz.de/cms/beitrag/10033627/425914/_1

Pressekontakt und Informationen:

Geschäftsstelle Bündnis für Demokratie und Toleranz
in der Bundeszentrale für politische Bildung
Josephine Steffen
Friedrichstraße 50
10117 Berlin
Tel +49 (0)30 254504-464
Fax +49 (0)30 254504-478
steffen@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse